

Zusatzverarbeitungshinweise nach ZVDH 2024



Erhöhte Anforderungen

Klassifizierung und Minstdachneigungen von Zusatzmaßnahmen nach dem ZVDH "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen"

Klassen der Zusatzmaßnahmen	Art der Zusatzmaßnahmen	Minstdachneigung	
Klasse 1	Wasserdichtes Unterdach (Abdichtungsbahn mit eingebundener Konterlatte) oder Nahtgefügte Unterdeckung (UDB-eA) mit eingebundener Konterlatte	$\geq 10^\circ$	
Klasse 2	Regensicheres Unterdach (Abdichtungsbahn mit Nageldichtband/-masse) oder Nahtgefügte Unterdeckung (UDB-eA) mit Nageldichtband/-masse	$\geq 14^\circ$	
Klasse 3	Verklebte Unterdeckung mit Nageldichtband/-masse oder Unterdeckung mit Holzfaser-Unterdeckplatte oder Verklebte Unterspannung mit Nageldichtband/-masse	$\geq 14^\circ$	
Klasse 4	Verklebte Unterdeckung oder Verklebte Unterspannung	$\geq 18^\circ$	
Klasse 5	Lose überlappende Unterdeckung oder Unterspannung	$\geq 22^\circ$	

Erhöhte Anforderungen

Sparrenlänge >10 m

Konzentrierter Wasserlauf

Besondere Dachflächen, geschweifte Gauben, Tonnen-Kegeldächer

Schneereiche Gebiete Schneelast >1,5 KN/m²

Windreiche Gebiete, Windlastzone 4 oder Kamm- und Gipfellagen und Schluchtenbildung

Klasse	CaTop - Produktempfehlungen auf einen Blick	
Klasse 1	CaTop UD 360	
Klasse 2	CaTop UD 360	
Klasse 3	CaTop XL SK, CaTop M 170 SK, CaTop M 170 + G SK, CaTop M 150 SK ²	
Klasse 4	CaTop XL SK, CaTop M 170 SK, CaTop M 150 SK ²	
Klasse 5	CaTop XL, CaTop M 170, CaTop M 150	

² Perforationssicherheit mit durchgehendem Nageldichtband (z.B. CaTape S 55) unterhalb der Konterlatte

Fachregel für Dachziegel / Dachsteine



Dachneigung ²		Klasse		
Art der Eindeckung (Dachziegel- / Steine)		Mindestanforderungen	ab einer erhöhten Anforderung	
RDN 22°	Flachdachziegel / Romanische Dachziegel Profilierte Betondachsteine mit hochliegender Seitenfalz			
≥ 10°		1	1	
≥ 14°		3	2	
≥ 18°		4	3	
≥ 22°		5	4	
RDN 25°	Doppelmuldenfalzziegel Verschiebe- / Glatt- / Reformziegel (Verbanddeckung) Ebene Dachsteine mit tiefliegender Seitenfalz			
≥ 13° ¹		1	1	
≥ 17°		3	2	
≥ 21°		4	3	
≥ 25°		5	4	
RDN 30°	Doppelmuldenfalzziegel Verschiebe-, Glatt-, Reform-, Biberschwanzziegel (Doppel- / Kronendeckung) Ebene Dachsteine ohne Falz (Doppel- / Kronendeckung)			
≥ 18° ¹		2	1	
≥ 22°		3	2	
≥ 26°		4	3	
≥ 30°		5	4	
RDN 35°	Strangfalz-, Krempziegel, Hohlpfanne (Aufschnittdeckung)			
≥ 23° *1		2	2	
≥ 27°		3	3	
≥ 31°		4	3	
≥ 35°		5	4	
RDN 40°	Hohlpfanne (Vorschnittdeckung) Mönch- & Nonnen- Biberschwanzziegel (Einfachdeckung mit Spließen) Ebene Dachsteine ohne Falz (Einfachdeckung mit Spließen)			
≥ 28° *1		2	2	
≥ 32°		3	3	
≥ 36°		4	3	
≥ 40°		5	4	

* Zusatzmaßnahmen Klasse 2 unter 23° mit Klasse 1 auszuführen

¹ Bei geringeren Dachneigungen sind Maßnahmen zum Erhalt der Traglattung erforderlich
z.B. Traglatten aus feuchteresistenten Materialien oder wasserabweisende Abdeckungen der Traglatten

1 Diese in der Tabelle aufgeführten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen!

2 Siehe Angaben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks:
Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen¹ bei der Verarbeitung von CaPlast UDB / UDB-eA

AUSFÜHRUNGSHINWEISE²

Dachneigung		
	Klasse 1 1.1 wasserdichtes Unterdach	Klasse 2 1.2 regensicheres Unterdach
> 10° < 14°	<p>Einsatz der verschweisbaren UDB-eA Bahn gemäß unserer Verarbeitungshinweise auf tragfähiger Unterlage.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firstausbildung gemäß Fachregeln • Bei Dachdurchbrüchen müssen die Folienausschnitte mit Manschetten ausgeführt werden, so dass das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert wird. • Überlappung der Unterdeckbahn bei CaTop UD 360 min. 10 cm (Schweißbreite 5 cm) • Die CaTop UD 360 wird über die Konterlattung geführt. • Besonderheiten der Behelfsdeckung sind zu beachten. • Die Eindeckung sollte zeitnah erfolgen. • Wir empfehlen die Dachbelüftung unterhalb der Dachrinne. • Die Übergänge zur Rinne sind so auszuführen, dass keine Wassersäcke entstehen können. 	<p>Einsatz der verschweisbaren UDB-eA Bahn gemäß unserer Verarbeitungshinweise auf tragfähiger Unterlage.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firstausbildung gemäß Fachregeln • Bei Dachdurchbrüchen müssen die Folienausschnitte mit Manschetten ausgeführt werden, so dass das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert wird. • Überlappung der Unterdeckbahn bei CaTop UD 360 min. 10 cm (Schweißbreite 5 cm) • Unter die Konterlattung wird ein Nageldichtband CaTape S 55 verlegt. • Besonderheiten der Behelfsdeckung sind zu beachten. • Die Eindeckung sollte zeitnah erfolgen. • Wir empfehlen die Dachbelüftung unterhalb der Dachrinne. • Die Übergänge zur Rinne sind so auszuführen, dass keine Wassersäcke entstehen können.
	CaTop UD 360	CaTop UD 360
Minstdachneigung 10°		

¹ Diese in der Tabelle aufgeführten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen!

² Siehe Angaben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks:
Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen

Die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller sind hinsichtlich der höherwertigen Anforderungen zu berücksichtigen.



Zuordnung von Zusatzmaßnahmen¹ bei der Verarbeitung von CaPlast UDB-B

AUSFÜHRUNGSHINWEISE²

Dachneigung	Klasse 3	Klasse 4
> 14° < 18°	<p>Einsatz der mit SK ausgerüsteten UDB / USB gemäß unserer Verarbeitungshinweise auf Sparren oder sonstiger tragfähiger Unterlage.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firstausbildung gemäß Fachregeln • Bei Dachdurchbrüchen müssen die Folienausschnitte mit geeigneter und freigegebener Klebetechnik, z.B. CaTape UV oder CaTape Uni, abgeklebt werden, so dass das Eindringen von Regen und Schnee verhindert wird. Oberhalb der Durchdringung ist eine Folienrinne anzubringen, um anlaufende Feuchtigkeit in die benachbarten Sparrenfelder abzuleiten. • Überlappung der Unterdeck- / Unterspannbahn (Klebeschicht auf Klebeschicht) • Unter die Konterlattung wird ein Nageldichtband CaTape S 55 verlegt. • Besonderheiten der Behelfsdeckung sind zu beachten. • Die Eindeckung sollte unmittelbar erfolgen. • Die Übergänge zur Rinne sind so auszuführen, dass keine Wassersäcke entstehen können. • Wir empfehlen die Dachbelüftung unterhalb der Dachrinne 	<p>Einsatz der mit SK ausgerüsteten UDB / USB gemäß unserer Verarbeitungshinweise auf Sparren oder sonstiger tragfähiger Unterlage.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firstausbildung gemäß Fachregeln • Bei Dachdurchbrüchen müssen die Folienausschnitte mit geeigneter und freigegebener Klebetechnik, z.B. CaTape UV oder CaTape Uni, abgeklebt werden, so dass das Eindringen von Regen und Schnee verhindert wird. Oberhalb der Durchdringung ist eine Folienrinne anzubringen, um anlaufende Feuchtigkeit in die benachbarten Sparrenfelder abzuleiten. • Überlappung der Unterdeck- / Unterspannbahn (Klebeschicht auf Klebeschicht außer CaTop XL SK) • Um die Perforationssicherheit zu gewährleisten, empfehlen wir unterhalb der Konterlattung eine Nagelabdichtung (z.B. CaTape S 55) einzubauen. • Besonderheiten der Behelfsdeckung sind zu beachten. • Die Eindeckung sollte unmittelbar erfolgen. • Die Übergänge zur Rinne sind so auszuführen, dass keine Wassersäcke entstehen können. • Wir empfehlen die Dachbelüftung unterhalb der Dachrinne

PRODUKTEMPFEHLUNG

Dachneigung		Dachneigung	
> 14° < 18°	<p>Klasse 3 Verklebte Unterdeckung / Unterspannung mit Nageldichtband</p>	> 18° < 22°	<p>Klasse 4 Verklebte Unterdeckung / Unterspannung</p>
		> 22°	<p>Klasse 5 Überlappte Unterdeckung / Unterspannung</p>
	<p>CaTop M 150 SK, CaTop M 170 SK CaTop M 170 + G SK CaTop XL SK</p>		<p>CaTop M 150 SK, CaTop M 170 SK CaTop M 170 + G SK CaTop XL SK</p> <p>Bei Klasse 5 ist kein SK erforderlich</p>

¹ Diese in der Tabelle aufgeführten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen!

² Siehe Angaben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks:

Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen

